

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Martin Delius (PIRATEN)**

vom 18. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. März 2013) und **Antwort**

Wie viele Menschen starben 2012 und 2013 durch Kälte in Berlin?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Menschen starben zwischen Januar 2012 und März 2013 im Berliner Stadtgebiet auf Grund witterungsbedingter Kälte? (Bitte nach Monaten aufschlüsseln)
2. Wie viele der Toten hatten keinen festen Wohnsitz?
3. Wie viele der Toten waren Frauen, wie viele Männer?
4. An welchen Stellen im Stadtgebiet wurden die Toten aufgefunden?
5. Wie viele der Toten wurden als „unbekannte Tote“ eingestuft?
6. Wurden o. g. „unbekannte Tote“ zu Forschungszwecken verwendet? Wenn ja, wie viele Menschen und von welcher Institution?

Zu 1. bis 6.: Das Informationssystem der Polizei Berlin (POLIKS) beinhaltet als Todesursache eines Menschen nicht die Erfassungsmerkmale „Kältetod“ oder „möglicher Kältetod“. Insofern liegen dem Senat hierzu keine Erkenntnisse vor.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 17/11803 des Abgeordneten Herrn Oliver Höfinghoff (PIRATEN) verwiesen.

Berlin, den 14. Mai 2013

In Vertretung

Michael B ü g e

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2013)